

Sibylle Penis-Berg hat ein Problem

☒ Ich bin nicht das Problem. Wenn ich an all die Strände denke, von denen ich geflohen bin oder die ich gemieden habe, weil sich um mich in einem zu nahen Abstand starrende Männer platzierten, an all die Badestellen an Flüssen, die ich nicht mehr aufsuchte, weil garantiert onanierende Männer zu erwarten waren, ähm standen, an Urlaube, in denen ich alle zehn Meter angesprochen wurde, an all die Penisse, die mir unaufgefordert gezeigt wurden – legte man sie aneinander, sie würden Fußballstadien umreißen.

Keiner der Anbaggerer, Huper, Anquatscher, Pimmelzeiger wurde von mir eingeladen oder aufgefordert, keiner wusste, ob ich mich überhaupt für Männer oder Menschen interessiere, es ist kein freundschaftlich menschliches Kontaktaufnehmen, sondern ein Checken, ein Testen von Möglichkeiten, es ist verdammt noch mal eine Unhöflichkeit, mit seinem Genital in der Hand zu winken, wenn man die oder den Betreffenden nicht so gut kennt, dass man weiß, dass es ihn oder sie erfreut... *(Bitte habt Mitleid, Männer! Sibylle ist schon 52! Und Dichterin! [Und SPIEGEL-Onanistin](#). Das geht doch nicht! Oder hat sie alles nur geträumt?)*